

AfD-Fraktion VG-Rat Mansfelder Grund-Helbra
Amselweg 19 | 06311 Helbra

VG Mansfelder Grund-Helbra
VG-Bürgermeister N. Born,
Vorsitzender VG-Rat G. Wyszkowski
An der Hütte 1
06311 Helbra

Helbra, den 01.02.2026

Aufforderung zur Umsetzung des Beschlusses nach Änderungsantrag AfD-Fraktion zu „Änderung der Kostenbeitragssatzung der Verbandsgemeinde VBG/BV/088/2025“

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Verbandsgemeinderatssitzung am 4.12.2025 fasste der Verbandsgemeinderat, auf Basis des eingebrachten Änderungsantrages der AfD-Fraktion, folgenden Beschluss zu ehemals TOP 11 „Änderung der Kostenbeitragssatzung der Verbandsgemeinde Vorlage: VBG/BV/088/2025“:

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt,

1. Eine Gebührenerhöhung von 30€ vorzuschlagen,
2. sofort eine Arbeitsgruppe zusammenzustellen, welche die aktuelle und zukünftige Situation der Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra (z.B. Kosten, Struktur, Geburtenraten, ...) gründlich aufarbeitet, hinterfragt und analysiert,
3. dass diese Arbeitsgruppe (bis spätestens 30.6.2026) ein seriöses, tragfähiges und finanzierbares Konzept für die Zukunft der Kindertageseinrichtungen entwickelt,
4. dem VG-Rat einen überarbeiteten Beschlussvorschlag, entsprechend der erzielten Ergebnisse, zur Abstimmung vorzulegen.

Leider liegt bis heute keine Niederschrift von der Sitzung am 4.12.25 vor, welche diesen Beschluss gefasst hat.

Am 27.1.2026 fand im Ausschuss BKSS unter TOP 7 „Bildung einer Arbeitsgruppe für Erstellung Kita-Entwicklungskonzept VBG/MV/106/2026“ eine Diskussion zu den Modalitäten und den nächsten Schritten der Arbeitsgruppe statt.

In Folge dieser Diskussion komme ich zu der Annahme, dass die Verwaltung den Beschlusstext nicht richtig interpretiert.

Deshalb möchte ich nochmals versuchen, die aus meiner Sicht notwendigen nächsten Schritte detaillierter zu beschreiben und die darauf aufsetzenden Schritte grob zu benennen:

1. Aufarbeiten der aktuellen Situation aller Kitas (Zuwendungen, Kosten, Struktur der Kitas und Kinderzahlen)

Hierzu solle die Verwaltung vorbereitend folgende Informationen aufbereiten und bereitstellen:

- Die Aufwände aller Kitas aus den einzelnen Kostenblättern sollen in einer Excel-Mappe nebeneinander dargestellt werden, so dass jede laufende Kostennummer 1.x bis 9.x direkt miteinander vergleichbar ist.
- Zusammenstellen der maximalen Kapazität, der durchschnittlichen monatlichen Belegung, der realen Belegung getrennt nach Kinderkrippe, Kindergarten und Hort für alle Kita's nebeneinander in einer gemeinsamen Tabelle.
- Der Ist- Stand der Geburten und die Prognose der Kinderzahlen in den einzelnen Gemeinden der Verbandsgemeinde sollte für die Jahre 2015 bis 2035 nebeneinander in einer gemeinsamen Tabelle dargestellt werden.
- Für alle Kitas's sind die einzelnen Stellen (Tätigkeiten) deren Stundenanteile und Personalaufwände (aus den Stellenplänen) zusammenzufassen und in einer Excel-Mappe nebeneinander darzustellen. Außerdem ist der Personalschlüssel anhand der geltenden Richtlinien für jede einzelne Tätigkeit abzuleiten, darzustellen und zu bewerten.
- Für jede Kita einzeln sind die Betreuungsart (KK,KG,H), Betreuungszeit, Platzkosten, Kinder, Landes-/ LK-mittel; Jahressumme der Zuwendungen, Differenz zw. Zuwendungen und Platzkosten, Wohnsitzgemeindeanteil (inkl. Jahressumme), Kostenbeitrag Eltern (inkl. Jahressumme) in einer gemeinsamen Excel-Mappe darzustellen.

Die Erstellung und Verteilung aller Excel-Mappen soll spätestens bis zum nächsten Treffen der Arbeitsgruppe durch die Verwaltung erfolgen.

Gern kann die Verwaltung eigene Erkenntnisse in den Unterlagen als gekennzeichneten Kommentar mit einfügen.

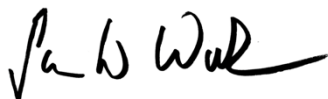
2. Hinterfragen, Analysieren und Vergleichen der aktuellen Situation aller Kitas (Zuwendungen, Kosten, Struktur der Kitas und Kinderzahlen)

- Auf Basis der vorzulegenden Unterlagen (Siehe unter 1.) kann eine effektive und systematische Analyse u. Bewertung stattfinden.
- Die Arbeitskreismitglieder können sich bereits im Vorfeld mit den beigestellten Unterlagen beschäftigen. Dem Arbeitskreis liegen gut vorbereitete Arbeitsdokumente vor, welche in der Sitzung via Monitor für alle sichtbar gemacht werden sollen.
- Einzelne Parameter sollen im Arbeitskreis verglichen, bewertet, Ergebnisse eingetragen und Kommentare hinzugefügt werden.

3. Entwicklung von mehreren möglichen seriösen, tragfähigen und finanzierbaren Konzepten für die Kitas
 - Auf Basis der Analyse
 - o Entwicklung von 5....6 Konzepten in der AG
 -
4. Vergleich, Bewertung und Reduktion der möglichen Kita- Konzepte anhand von relevanten Kriterien wie z.B. Kosten, Kapazität, Kinderzahlen, Akzeptanz bei Eltern und Bevölkerung
 - Reduktion der Konzeptanzahl auf 2...3 in der AG
 -
5. Vorstellung der möglichen 2...3 Kita- Konzepte bei Elternkuratorien, Trägern und Bürgermeistern
 - Hinterlegen der Kritikpunkte und Kommentare
 -
6. Auswahl eines tragfähigen, finanzierbaren und akzeptablen Konzeptes für die Kitas
 - HFBV- Ausschuss:
 - o Vorlage der 2...3 Kita- Konzepte, deren Bewertung und Kommentierung
 - o Auswahl eines Konzeptes
 -
7. Beschlussfassung im Verbandsgemeinderat
 - ...

Eine weitere Detaillierung muss fortlaufend erfolgen.

Vielen Dank!
Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzender
AfD-Fraktion VG-Rat MGH